

# Latin Devils

THE STORY OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM



A HOT SHOW OF  
LATIN MUSIC  
SONG AND DANCE



Agentur für D,  
CH, A und LUX



[www.magnetic-music.com](http://www.magnetic-music.com)

Magnetic Music GmbH  
Burkhardt + Weber-Str. 69/1  
72760 Reutlingen  
Germany  
Fon: +49 71 21/47 86 05

# LATIN DEVILS - The Story of New York's Spanish Harlem

A hot show of Latin music, song & dance

Die Latin Devils nehmen ihre Zuschauer auf eine tolle Zeitreise in den New Yorker Stadtteil „Spanish Harlem“. Er ist durch seine Latino Sub-Kultur weltberühmt. In den 1920er Jahren geht es los bis hin zur Gegenwart. Virtuose Musik und Tanz werden von einer Multivision mit Bildern aus den verschiedensten Epochen begleitet. Man fühlt sich mitten in die Hinterhöfe und die Szeneclubs von „Spanish Harlem“ versetzt. Ein mit allen Grooves gewaschenes Sextett, drei Sänger/-innen und zwölf preisgekrönte Tänzer/-innen machen diese „hot show of Latin music, song & dance“ zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Insgesamt treten 21 Darsteller in wechselnden Kostümen auf. Von den mondänen 1920er Jahren über die Flower Power Zeit der 60er bis zur Gegenwart, in der Hip Hop und Breakdance ihre Stilblüten treiben. Jedes Jahrzehnt hat also seine besondere Geschichte, musikalische Richtung, die passenden Klamotten und natürlich den zugehörigen Tanzstil: Mambo, Conga, Cha Cha Cha, Salsa oder La Pa-changa.

Die Zuschauer werden also nicht nur gut unterhalten, sondern erfahren durch eine überzeugend erzählte „Storyline“ auch allerlei über den Zeitgeist. Auch über die die Epochen prägenden Künstler/innen und das Leben der Latinos, die es geschafft oder nicht geschafft haben. Harlem hatte zunächst seinen Namen nach dem holländischen Haarlem, aber als sich 1917 viele Einwanderer aus Puerto Rico hier niederließen, kam der Spitzname „Spanish Harlem“ auf. Die eingewanderten Latinos kamen mit der Hoffnung und dem Traum, hier ein besseres Leben zu finden. Im Reisegepäck brachten sie auch jede Menge Musik mit, die die amerikanische Kultur in den nächsten 100 Jahren bemerkenswert

prägte. Ohne diesen Einfluss wäre der Jazz nie das geworden, was er heute ist. Aber auch die Begegnung von Soul und Gospel mit Latin hatte ein ganz besonderes Baby namens „Boogaloo“ oder „Latin Soul“ hervorgebracht.

Die Show ist ein Tribut an große Künstler wie Duke Ellington, Charlie Parker, Thelonious Monk, Dizzy Gillespie, Tito Puente, Tito Rodriguez, Celia Cruz, Carlos Santana, Eddie Palmieri, Mink de Ville bis hin zu internationalen Superstars der Gegenwart wie Marc Anthony.

Aus New York's Spanish Harlem trat Latin Music ihren Siegeszug durch die Welt an. Der Stadtteil selbst mag heute Patina angesetzt haben. Und wohlhabende Yuppies treiben die Mieten in die Höhe und machen den hispanischen Einwanderern das Leben schwer. Aber es gibt immer noch eine verschworene Latino Szene, die an ihrem kulturellen Erbe und geliebtem Stadtteil fest hält.

